



Gruppenbild mit allen Mitwirkenden, ganz vorne das Moderatorenpaar Stefanie Hertel und Marco Ventre



Die Südsteirer mit ihrem Maskottchen

Fotos: Erwald Kraxner



Bild oben:  
Andy Borg mit der  
Sängerin und  
Miss Europe  
Beatrice  
Turin.  
Bild rechts:  
Unseren  
Musik-Chef-  
reporter  
Gottfried  
Reyer zieht  
es immer zu  
den schönen  
Frauen hin,  
hier mit Bea-  
trice Turin,  
Adriana und  
Sara de Blue



Auch die Juzis aus Tirol sind schon Stammgäste der „Musi“



Hatten Spaß: Simone und Marc Pircher G. Würcher & D. Düsenflitz



# hre „Wenn die Musi spielt“

## Die große Jubiläumssendung mit viel Nostalgie, einem Sensations-Comeback, großartigen Stars und einem sehr emotionalen Appell nach der Grazer Schultragödie

**A**m 27. Juli 1996 wurde der Startschuss für eines der größten Open Airs in den Bergen gegeben. Heuer trafen sich bereits zum 30. Mal die Stars der volkstümlichen Musik und des Schlagers in St. Oswald bei Bad Kleinkirchheim in der traumhaften Kulisse der Nockberge und feierten dieses Jubiläum mit einem emotionalen Musi-Hit-Medley, das einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahrzehnte gab.

Zu Beginn der Live-Show wurde der Tragödie von Graz und ihrer Opfer gedacht. Stefanie Hertel und Marco Ventre betonten die verbindende Kraft der Musik und der „Musi“-Gemeinschaft. Angesichts des grauenhaften Geschehens verlief das Opening der Generalprobe und der Liveshow anders als sonst. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht und auch erwogen, das Fest abzusagen. Trotz aller Tragik wollen wir aber ein Zeichen des Trostes und der Soli-

darität setzen und für ein paar Stunden etwas Gutes tun“, sagten die beiden Moderatoren. Und setzten fort: „Was wir brauchen, ist Zusammenhalt, füreinander einzustehen und zu zeigen: Wir lassen uns durch schreckliche Taten wie diese als Gemeinschaft nicht auseinanderreißen.“ Zum Auftakt des Musi-Jubiläums gab es am Hoferriegel in St. Oswald wieder den „Musitreff“ mit den Stars der Sendung. So waren unter anderen die Nockis, Andy Borg, die „auferstandenen“ AlpenRebellen, Matty Valentino & das Kasermandl Duo, Kerstin Schmidt, Adriana, Beatrice Turin & Sara de Blue, die jungen Zillertaler, die Amigos, Die Edlseer, Simone, Marc Pircher, Denis Novato & seine Italkryner, die Grubertaler, Anna-Carina Woitschack, die Südsteirer und natürlich das Moderatoren-Duo Stefanie Hertel & Marco Ventre dabei. Daniel Düsenflitz war wie immer ein sympathischer Moderator.



Die „auferstandenen“ AlpenRebellen mit Kerstin Schmidt

Auch Hansi Hinterseer durfte beim Jubiläum nicht fehlen. Er hatte vor 30 Jahren gemeinsam mit Otto Lobenwein vom Tourismusverband die Idee zum Open Air „Wenn die Musi spielt“. Ein Höhepunkt war außerdem das Comeback der AlpenRebellen, die erstmals seit 2013 wieder auf der Bühne standen. Die Idee für das Comeback ent-

stand bei einem zufälligen Zusammentreffen ehemaliger AlpenRebellen-Mitglieder in einem Tonstudio. „Gleich nach der Livesendung gab es sechs Anfragen von Veranstaltern aus Österreich und Deutschland. Das Interesse ist gewaltig“, berichtet Sepp Adlmann, der die neue alte Band jetzt managt. GOTTFRIED REYER



Die Amigos blättern in der neuen Musikpost



Hansi Hinterseer mit seiner Band und Musikpost-Paparazzi Kraxner (l.)